



Zürich-Flughafen, Juni 2024

Jahresbericht 2023

Liebe Spenderinnen und Spender

Sie haben die Swissair Kinderhilfe im Jahr 2023 wiederum sehr grosszügig mit Spenden in der Höhe von Fr. 655'045 unterstützt. Dieser Betrag liegt erneut über dem Durchschnitt der letzten 15 Jahre. Zusätzlich durften wir Fr. 6'650 aus einer Erbschaft entgegennehmen. Die Gesamteinnahmen inkl. Zinsertrag betragen somit Fr. 662'167. Der Stiftungsrat dankt Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zur Swissair Kinderhilfe. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen alles daran, Ihre Spenden bestmöglich für benachteiligte Kinder einzusetzen, um ihnen die Chance für ein selbständiges und würdiges Leben zu ermöglichen.

Dank der guten finanziellen Lage und unerwarteten Einnahmen aus Erbschaften im Vorjahr hat der Stiftungsrat entschieden, neben den jährlichen Beiträgen an unsere bewährten Partnerorganisationen, diese zusätzlich für dringende Sonderprojekte zu unterstützen. Somit konnten wir 2023 SOS-Kinderdorf mit Fr. 322'700 und 18 Partnerorganisationen mit Fr. 463'600 unterstützen. Sie finden die detaillierte Aufstellung auf Seite 3.

Die langjährige und bewährte Partnerschaft mit SOS-Kinderdorf Schweiz

1976 begann unsere Zusammenarbeit mit SOS-Kinderdorf. In all den Jahren hat die Swissair Kinderhilfe 23 «Swissair Häuser» in 22 Ländern finanziert. Dabei ist sie auch für die Lebens- und Unterhaltskosten der «Swissair-Familien» aufgekommen. Seit rund 10 Jahren ist es den lokalen SOS-Kinderdorf Organisationen gelungen, die Unterhaltskosten durch lokale Spenden vor Ort zu finanzieren. Diese finanzielle Entlastung erlaubt es uns, SOS-Kinderdorf Schweiz bei anderen Projekten in dessen Fokus-Ländern zu unterstützen.

An der Jahresversammlung im Juni haben Mark Kempe und Erika Dittli dem Stiftungsrat verschiedene Projekte vorgestellt, z.B. «Lalibela – Bildungschancen für Kinder nach dem Bürgerkrieg». Lalibela im Nordwesten von Äthiopien wurde durch den Bürgerkrieg in der angrenzenden Tigray-Region stark in Mitleidenschaft gezogen. Viele Menschen verloren ihr Hab und Gut oder sogar ihr Leben. Das Lalibela Projekt fokussiert darauf, Kindern, vor allem Waisen, wieder ein sicheres Zuhause und einen geregelten Schulunterricht zu gewährleisten. SOS-Kinderdorf arbeitet dabei eng mit lokalen Fachleuten, den Schulen, Behörden und Selbsthilfegruppen zusammen. Rund 900 Kinder und deren Familien profitieren von den gemeinsamen Anstrengungen.

Die Jahresrechnung 2023 im Überblick (ohne Erbschaft Nikolaus Bös):

Einnahmen total:	Fr. 662'167
Spenden	Fr. 655'045
Legate/Erbschaft	Fr. 6'650
Zinsertrag	Fr. 472
Aufwand total:	Fr. 796'485
SOS-Kinderdorf: Unterhalt der «Swissair Familien» und Ausbildungsprogramme in Leribe (Lesotho), Kantché (Niger) und Lalibela (Äthiopien)	Fr. 322'700
Unterstützung von 18 Partnerorganisationen (siehe Seite 3)	Fr. 463'600
Aufwand für Druckkosten, Postversand, Gebühren der Aufsichtsbehörde und Bankspesen	Fr. 10'185

Den Sachaufwand konnten wir erneut auf einem Minimum halten; es sind nur **1.28%** im Verhältnis zum Gesamtaufwand. Alle Stiftungsratsmitglieder arbeiten seit jeher ehrenamtlich und unentgeltlich.



Die Swissair Tiger Tops Pre-School in Nepal

An der Herbstversammlung am 21. Oktober 2023 berichtete Jack Edwards, Leiter von Tiger Tops in Nepal, via Video-Schaltung dem Stiftungsrat über die neusten Entwicklungen der Swissair Tiger Tops Pre-School. Das Projekt wurde 1996 von Jim Edwards, dem Gründer der Tiger Tops Organisation und ehemaligem Generalagenten der Swissair in Nepal, zusammen mit Ursula Rosenberger initiiert. Ursula Rosenberger hat sich über 30 Jahre mit viel Herzblut im Stiftungsrat der Swissair Kinderhilfe engagiert. Die Schule liegt in den Ebenen von Nepal unweit des Chitwan Nationalparks und der indischen Grenze. Ziel der Schule ist es, Kinder aus den ärmsten ethnischen Gruppen dieser Gegend auf ihren Weg durch das staatliche Schulsystem Nepals vorzubereiten. Anstatt die Kinder im Haushalt oder im kleinen Bauernbetrieb als Arbeitskräfte zu nutzen, werden die Eltern von der Schulleitung ermutigt, dass Bildung das beste Mittel für den langfristigen Erfolg ihres Kindes ist. In vier Klassenzimmern erhalten 40 bis 55 Kinder zwischen 3 und 7 Jahren eine erste, sorgsame Schulbildung und täglich eine Mahlzeit, die direkt vor Ort zubereitet wird. Die Schule unterstützt die Kinder während ihrer gesamten Schulzeit und kommt für die Schulgebühren und Uniformen auf. Die Schule wird seit Beginn, also seit 27 Jahren, von Gita Thamet und Nani Ram mit viel Hingabe geleitet.

Erbschaft aus dem Nachlass von Herrn Nikolaus Bös

Wir haben Sie bereits in früheren Briefen über die zweckgebundene Erbschaft von Nikolaus Bös informiert und über dessen Wunsch, bedürftigen Jugendlichen aus Myanmar und Kambodscha ein Studium zu ermöglichen, eingebettet in das bestehende Programm von Child's Dream. 2023 hat bereits die dritte Gruppe von 9 Studenten ihr vierjähriges Studium begonnen. Somit profitieren gegenwärtig 27 Studenten (21 aus Kambodscha und 6 aus Myanmar) von der Erbschaft. Child's Dream begleitet die Studierenden und informiert uns alle 6 Monate in einem detaillierten Rapport über die Entwicklung der Studenten.

Der Stiftungsrat dankt Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre grosszügige Unterstützung

Präsident:

Marcel Hungerbühler

Rechnungsführerin

Esther Bucher

Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals, Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen
E-Mail: info@swissair-kinderhilfe.ch - www.swissair-kinderhilfe.ch

Postgirokonto: IBAN CH48 0900 0000 8002 6140 7
Zürcher Kantonalbank, IBAN CH45 0070 0114 8079 1188 9

Stiftungsrat:

R. Amgwerd, S. Angst, G. Bader (Ehrenpräsident), R. Bentele, H. Boksberger, E. Bucher, F. Clavadetscher, R. Fröhlich,
C. Feistmann, P. Homberger, M. Hungerbühler, M. Junger, B. Looser, A. Lüthy, E. Marti, J. Matthys, M. Meichtry,
M. Meuwly, M. Moelleney, C. Ruggaber, B. Stefani, A. Wild, N. Wild, E. Zumsteg, U. Zweifel



Unterstützte Projekte im Jahr 2023 in CHF	Land	Laufende Programme	Sonderprojekte
SOS-Kinderdorf: Lebensunterhalt der "Swissair Familien", Ausbildungsprogramme in Bharatpur (Nepal), Leribe (Lesotho), Kantché (Niger) und Lalibela (Äthiopien)	verschiedene	292'700	30'000
Übrige Projekte und Programme:			
Apnalaya, Mumbai	Indien	20'000	10'000
Support, Mumbai	Indien	30'000	10'000
Jivan Foundation Delhi SVM «Slum Schule»	Indien	18'000	
Akmal Public School, Srinagar, Kashmir	Indien	4'000	
Usthi Stiftung (Kurt Bürki)	Indien	30'000	2'500
Swissair Tiger Tops Pre-School	Nepal	15'000	10'000
Auxilia	Libanon	5'000	10'000
NAG Nawa Asha Griha—Home of New Hopes,	Nepal	15'000	10'000
Kinderhilfe Manila	Philippinen	26'000	10'000
Afghanistan Hilfe	Afghanistan	6'000	10'000
Arco, Sao Paulo: Kindergarten	Brasilien	20'000	25'000
Fraternitas Humana	Peru	4'000	
Cuidamos, Schule in Cochabamba	Bolivien	8'500	2'500
International Project Aid (IPA)	Kamerun	30'000	
Aiducation International, Nairobi, Stipendien	Kenia	41'600	
Tuwapende Watoto	Tansania	30'000	20'000
Source de Vie	Benin	6'000	19'000
Cargo Human Care: "Mothers' Mercy Home"	Kenia	5'500	10'000
Total Vergabungen übrige Projekte/Programme		314'600	149'000
Vergabungen 2023, ohne Erbschaft Nikolaus Bös		607'300	179'000
Child's Dream: Stipendien Erbschaft Nikolaus Bös	Kambodscha /Myanmar	150'000	
Total Vergabungen 2023 inkl. Erbschaft Nikolaus Bös: Fr. 936'300			



Swissair Tiger Tops Pre-School

Danke Swissair Kinderhilfe!